

Volker Bornschie

# Westliche Gesellschaft im Wandel

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# *Inhalt*

<b>Vorwort</b>	8
----------------	---

## **I ÜBERBLICK UND EINLEITUNG**

<b>1 Westliche Gesellschaft nach der Weltwirtschaftskrise</b>	18
Vorbemerkungen 18, Der Aufbau von Sozialstruktur im keynesianischen Gesellschaftsmodell: Gleichgewichtsanalyse 23, Spannungen im Kompromiß und Abschwung: Ungleichgewichtsanalyse 30	
<b>2 Prinzipien der Sozialstruktur und ihre Ausformungen</b>	37
Effizienzstreben 39, Gleichheitsstreben 42, Machtstreben 47	
<b>3 Die Quanten im sozialen Wandel und die Langen Wellen</b>	62
Die Quanten im sozialen Wandel 63, Lange Wellen 69, Die Syntax der langen Wellen 73, Theorien 76	

## **II DISKONTINUITÄTEN**

<b>4 Technologische Stile</b>	89
Wiederkehrende Wachstumsgrenzen für Unternehmen 90, Die Kristallisationsthese 96, Grundstoffe und Mechanisierung 99, Taylorismus und Prozeßproduktion 110	
<b>5 Politökonomische Regimes</b>	121
Politökonomische und moralische Regimes 122, Regimes im Gesellschaftsmodell 126, Empirische Evidenzen für Diskontinuitäten 128, Zusammenfassung 133	

- 6 Die Karriere von Gesellschaftsmodellen** 140  
Die formale Behandlung 141, Die historisch-komparative Sicht 151, Der Neuanfang in den USA 157, Die wirtschaftliche Wachstumskurve im Zentrum, 1932-1982, 160
- 7 Konflikt über die Karriere des Gesellschaftsmodells** 168  
Vorbemerkungen und die W-Kurven-Hypothese 168, Empirische Konfliktmuster 174, Die Vereinigten Staaten 188

### III INSTITUTIONELLE ORDNUNGEN

- 8 Vom Siegeszug der künstlichen Person** 202  
Zur Entwicklung der führenden Unternehmen 204, Zur Segmentierung in der Wirtschaft 211, Zur Trennung von Eigentum und Verfügungsmacht 217
- 9 Zum Wandel der Arbeitsteilung** 227  
Dynamik und Gleichgewicht 229, Hierarchisierung und ihre Ausgestaltung 237, Das Problem der Akzeptanz 243
- 10 Über die Stunde Null und die Stütze der Gleichheit** 249  
Die strukturelle Perspektive: Funktionen der formalen Bildung 250, Formale Bildung in der sozialen Schichtung 258, Die historische Perspektive: Ursprünge der Massenbildung und Wellen der Bildungsexpansion 264
- 11 Die verschlungenen Wege der Staatsentwicklung und der Entfaltung des Kapitalismus** 277  
Funktionen in der Sozialstruktur 277, Ursprünge und Konflikte der modernen Staatsbildung in Europa 287, Die Rivalin Albions und die Ausweitung des Projektes 303

### IV PROZESSE DER KONVERGENZ

- 12 Konvergenz im Westen?** 318  
Argumente für Konvergenz 318, Ähnlichkeiten und Unterschiede: Institutionelle Ausgestaltungen 322, Ähnlichkeiten und Unterschiede: Schichtung und Mobilität 328, Schlußfolgerung 343

<b>13 Japan: Im »Westen« was Neues?</b>	348
Ist Japan ein Sonderfall? 348, Die Zäsur durch die Besetzung und das neue Japan 350, Zur Struktur der realen Ungleichheiten 357, Schlußfolgerung 362	
<b>14 Das Geschäft mit der Gewalt und der Legitimität</b>	367
Protektion und ihre Herstellung 370, Das Problem in historischer Sicht 381, Folgerungen 385	
<b>15 Komparative Vorteile in der Nachkriegsära</b>	390
Ein Ansatz zur Messung: Gewalt und Legitimität 393, Ergebnisse 397, Schlußfolgerung 413	
<b>Nachwort</b>	421
<b>Anhang</b>	430
Verzeichnis der Schaubilder, Tabellen und Übersichten 430, Autorenregister 433, Stichwortregister 438	